



SchlössliTimes

Ausgabe 15

Februar 2014



Fasnacht 2014

In dere Usgob:

Heimspiil 2013	1
SBSW-Party	3
Blaggedde Usboog	4
Kohlrütti Chlöpfer	4
Guggewahn	5
Guggentreff Heitersheim	6
Bärenjagd	7
Heurnight	
Schlössli on Tour	8

Leserbriefe, Inseratebestellungen, Feedback, Artikel etc. an:
info@schloessli-schraenzer.ch

Eigentlich isch d Fasnacht do zum dr Winter z vertiibe. Doch wie söll me öppis vertriibe wo gar nit do isch.

Uns spielt das uf jedefall kei Rolle. Mir sind momentan ständig unterwägs und gniesse d Vorfasnacht. Praktisch an jedem Feschtspiele mir mit de S-Hoch3 zämme unser 90er Medley. Jedesmol e riese Highlight mit über 100 Fasnächtler zämme uf de Bühne z stoh.

S Motto vo de diesjöhriige Tour luttet „besser länger“. S entsprächende neue

Kostüm wird an dr Aescher-Fasnacht iigweiht.

Natürlich hoffe mir, dass au Du an dr Aescher Fasnacht drby bisch und uns luttstargg unterstützisch.

Näbscht de übliche Guggesfeschter wärde mir als Schlössli-Schranzer erstmolig an ere Bärejagd teilnäh. Das wird bestimmt e luschtige Alass.

Zu gueter letscht studiert doch unser Tour-Plan uf Sytte 8. So, dass mir am einte oder andere Feschte ein zämme könne

trinke.

Und striichtet euch dr Samschtig 26. April in dr Agänd a, denn findet unser Saisonabschluss, im Form von ere ussuffete, bi uns im neue Probelokal statt.

Im Name vo dr Redaktion

Fabian Baumann

Heimspiil 2013

Der Anlass schlechthin fand letztes Jahr am 9. November statt – unser HEIMSPIIL. Wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder bereits am frühen Freitag Morgen mit dem Vorbereiten der Mehrzweckhalle angefangen. Getroffen hat man sich teilweise schon vorher im Kluserli, damit noch die hungrigen Mägen gestopft werden konnten und jeder seine nötige Ration Koffein zu sich nehmen konnte. Als erstes war wieder Teppichverlegen angesagt. Der ganze Hallenboden wurde mit hochwertigstem Persischen Teppich belegt, welchen wir extra aus dem Iran haben einfliegen lassen ;-). Als dann kein grüner Hallenbodenfleck mehr zu sehen war, konnten auch die Bars aufgestellt und eingerichtet werden, die Tische und Stühle sind an ihren Platz gebracht worden, Tücher wurden zur Deckendekoration gespannt, die

Werbung aufgehängt, die Beleuchtung montiert, die Bühne konstruiert und und und. Dazwischen wurden wir auch noch gepflegt, bevor dann am Freitag Abend der grösste Brocken der Vorbereitungsarbeiten erledigt war. Zum Abschluss des Tages fand dann noch die obligate Hauptprobe statt, an welcher wir unser Programm vom Samstag schon einmal durchspielten. Im Anschluss sind die meisten Mitglieder noch in unserem Guggelokal gelandet, wo Brüggi noch seinen Geburtstag gebührend gefeiert hat.

Fortsetzig uf Sytte 2

Heimspiil 2013

Am Samstag haben wir uns am Nachmittag wieder getroffen, um noch die letzten verbleibenden Arbeiten zu erledigen und an den Details zu feilen, damit auch die diesjährige Ausgabe vom HEIMSPIIL wieder ein grosser Erfolg wird. Nach einem gemeinsamen Abendessen sind dann auch die zahlreichen freiwilligen Helfer eingetroffen, jeder wurde informiert, wo genau er eingeteilt ist, es wurde instruiert und danach haben wir noch 2 – 3 musikalische Stücke zum Besten gegeben und so mit dem Sponsoren- und Helferkonzert den Abend eingeläutet. An dieser Stelle noch einmal....

EIN RIESIGES DANKESCHÖN AN UNSERE HELFER UND SPONSOREN!!!! IHR SEID DIE BESTEN, OHNE EUCH KÖNNTEN WIR SO EINEN ANLASS NIE DURCHFÜHREN!!!!

Punkt 19.00 Uhr war dann Türöffnung. Die ersten Gäste (sie haben seit Freitag Morgen um 5.00 Uhr vor der Halle campiert, um als erstes in der Halle zu sein und noch einen guten Platz zu ergattern! ;-) trudelten ein und die Halle füllte sich rasch. Auch dieses Jahr spielte wieder eine Live-Band am HEIMSPIIL. Und zwar waren das die Grafenberger aus dem Schwabensländle. Schnell haben sie bewiesen, dass sie bestens für gute Stimmung sorgen können. Als Vorbereitung auf unseren Grossanlass sind sie im Vorfeld extra unter anderem an der Cannstatter Wasen in Stuttgart und sogar an einem Oktoberfest in Kinshasa (Kongo) aufgetreten. Das viele Üben hat sich auf jeden Fall gelohnt und sie haben die Halle schnell zum Kochen gebracht.

Natürlich hatten wir auch wieder viele hochkarätige Guggemusiken eingeladen, welche ihr Können zum Besten geben durften. Den Anfang haben unsere geschätzten Kollegen, die Revoluzzer aus Aesch gemacht. Sie haben mit ihrem Auftritt das HEIMSPIIL 2013 so richtig lanciert. Danach gab es noch zahlreiche Auftritte von Guggemusiken aus vielen verschiedenen Kantonen und noch eine aus dem grossen Kanton. Die KanniBâle aus Basel, Thuurvögel aus Schwarzenbach (TG), Seifensüder aus Leibstadt (AG) und die Steinbruchschränzer aus Würenlingen (AG). Sie haben die Schweizer Flagge allesamt würdig vertreten und alle einen Hammer Auftritt hingelegt. Dazwischen heizten immer wieder die Grafenberger der Meute ein.

Auch die Strau Schoeh-Schlurbi (S3) aus Heitersheim (DE) haben Vollgas gegeben und unser Publikum mit einem musikalischen Leckerbissen nach dem anderen verwöhnt. Und danach gab es noch ein weiteres Highlight, ja sogar eine Weltpremiere: Als die Zuschauer schon dachten, die S3 spielen ihren

Takt und verlassen die Bühne, gesellten sich plötzlich noch andere komische Gestalten zu ihnen. Und es wurden immer mehr und mehr und mehr..... Als dann geschätzte 1'532'101 Personen auf der Bühne standen (OK, vielleicht waren es auch „nur“ so um die 110 Leute) verstummten die S3 und auch das Publikum wartete gespannt darauf, was jetzt abgeht. Sekunden später hiess es: 1, 2, 1,2,3,4 und die Bläser bliesen in ihre Instrumente, so dass auch dem hintersten Zuschauer in der Halle die Haare nach hinten gestrahlt wurden. Ein musikalischer Tsunami fegte durch die Halle und so manch einer aus den vorderen Reihen hört auch heute noch ein leises Pfeifen in den Ohren. Die S3 und die Schlössli-Schränzer haben sich im Vorfeld schon teil-fusioniert und zusammen ein 90er Medley einstudiert. Dies gaben sie jetzt zum Besten und die Gäste waren begeistert und haben nach einer Zugabe gelehzt. Diese wollten wir ihnen natürlich nicht verwehren. Danach verliessen die S3 die Bühne und wir spielten noch ein paar Stücke für unsere Zuhörer.

Nach einem tollen musikalischen Abend war dann um ca. 02.30h auch dieses HEIMSPIIL schon fast wieder Geschichte. Die Musik wurde aus- und das Licht langsam eingeschaltet und die Leute höflich zum Gehen aufgefordert, was auch mehr oder weniger gut geklappt hat. Als die meisten Gäste die Halle verlassen hatten, fing für uns der spannendste Teil der Nacht an: Das Aufräumen! Das ganze Jahr über können wir diesen Augenblick kaum erwarten! EL-FACH MEEEEGAAA! Wie (fast) immer waren wir ein gutes Team und konnten die Halle einigermaßen schnell räumen und säubern, so dass dies erledigt war, als die ersten Sonnenstrahlen den Sonntagmorgen begrüßten. Für die meisten war nun das Nachhausekommen und das Bett der nächste Programmpunkt. Für einige Hartgesottene begann nun das alljährliche NOCHSPIIL im Jackson's Pub. Schanggi hat netterweise auch dieses Jahr wieder seine Tore „etwas“ früher als üblich geöffnet und die erlesenen Gäste zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Man munkelt, dass die Sonne bereits wieder die andere Hälfte der Erdkugel beehrt hat, als der letzte Mohikaner das Pub verliess und sich auf seinen Nachhauseweg machte. Alle Jahre wieder.....

FAZIT: GEIL! Wir freuen uns auf das **HEIMSPIIL 2014**, welches am **8. November** stattfinden wird!

Heuss

SBSW-Party

Die Steibruchschränzer Party kam zum richtigen Zeitpunkt, nicht nur da dieser Event zu einer der grössten und bekanntesten Guggen Events der Schweiz gehört, sondern weil der Auftritt nach unserem Heimspiel dringendst gebraucht wird und immer sehr speziell ist. Nach einem sehr intensiven Heimspiel Weekend, haben wir uns am 23.11.2013 in unserem neuen Probelokal getroffen und uns in jeder Hinsicht auf einen tollen Abend eingestimmt. Die Stimmung im Probelokal hat sich von Minute zu Minute verbessert und als wir fast vergassen, dass wir noch weiter gehen, ging das Licht an und es hiess „Aufbruch nach Würenlingen“. Jetzt konnte es losgehen. Wer solche Carfahrten mit den Schlösslis noch nie mitgemacht hat, kann sich kaum vorstellen wie unterhaltsam solche Fahrten sein können.

Nach kurzer Zeit im Car ertönten auch bereits die ersten bekannten österreichischen und deutschen Lieder zum Mitsummen. Textsicher waren wir bereits und nach gefühlter kurzer Fahrt nahmen uns Herr Hitz und sein Kumpane Holesi vor Ort in Empfang. Nach einer köstlichen Verpflegung des Gourmet Kochs Fufu, haben wir uns in der Halle und im Zelt verteilt. Langsam stieg dann auch die Anspannung, da un-

ser Auftritt kurz bevor stand, jeder ging nochmals kurz in sich bevor man sich auf der Bühne wieder sah. Das super tolle Publikum hat uns beim Auftritt über 25 Minuten begeistert.

Während unserem Auftritt kamen plötzlich ein paar fasnachtsverrückte Guggenmusiker auf die Bühne und verteilten sich in unserer Formation. Natürlich waren uns die Gesichter bekannt und wir machten sehr gerne für unsere Freunde der Shoch3 aus Heitersheim Platz. Zusammen spielten wir unser Projektstück „90er Medley“, bevor unser Auftritt auch bereits wieder vorbei war. Nach dem wir unsere Instrumente im Anhänger verstauten und Michel uns für den Auftritt noch gelobt hat, verteilten wir uns erneut an den Bars und genossen noch die letzten Stunden mit feinen Getränken, Armdrücken an der Bar und guten Gesprächen unter bekannten Gestalten.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Guggenmusig Steibruchschränzer für die Einladung und diese tolle Gastfreundschaft.

Maaaario

Blaggeddeussgob 2014

Am 04. Januar isches wieder sowit gsi. Dr Startschuss für d'Aescher Fasnacht isch gfall. Pünktlich am 5i Zobe sind alli Aescher und Pfäffiger Guggemuusige zum Stärnmarsch gestartet und musizierend in Richtig Gmeiniplatz marschieret. Im Feschztält händ scho ganz viel Aescher Fasnächtler, Aktivi wie Passivi, uff uns gwartet. Nachdämm alli Guggene acho sind, hets e erschte musikalische Apetizer gäh. Alli Zämme händ dr Wanderer und s'Clero zum beschte

gäh...wunderbar isches gsi.

Zum zweite Mol hän mir Schlösslis, zämme mit de Revoluzzer d'Blaggeddeussgob organisiert. S'Feschztält isch chli grösser gsi, d'Verpfläggisständ und

d'Bar chli anderscht platziert worde, damit s'neue Fasnachtscomité dr breite Öffentlichkeit chönne vorstelle. Unterem Obmaa Matthias Cueni wird d'Aescher Fasnacht neu vo siebe junge, motivierte Lüt plant und duregfüehrt. D'Ussgangslag isch viel-

versprächend und anere neue Ära stoht somit nüt im Wäg.

Als näggschte Programmpunkt isch nach eim Jahr Abwäseheit dr Räggeischt uffträtte und mir sind froh gsi, isch er wieder drbi gsi. Denn het dr DJ Svensche für e Momänt s'Zepter übernoh, bevor denn s'Gheimniss vo dr neue Blaggedde glüftet worde isch. S' Sujet 2014 lutet „40 Jahr uff Achse“ und passend derzue, het dr Blaggedde Künschtler Stefan Hunkeler d'Blaggedde entworfe. Druff z'gseh sind die klassische Fasnachtsfigure. Zwei Waggis ufeme Leiterwage am intrigiere und Zedel vorläse. Voruss laufft e alti Tante als Tambour-Major.

Im Verlauf vom Obe händ sich alli Guggene miteme Ufftritt uf dr Bühni dörfe presentiere und d'Stimmig aheize, was super glunge isch. S' Publikum isch jetzt warm gsi und d'Stimmig uffem Gmeiniplatz immer besser worde. An dr Bar isch mr mit verschiedenschte Flüssigkeite versorgt worde, am Grill het öbbis gege chnurendi Mage chönne gmacht wärde und an dr Cuplibar het me sich mit em neue Comité chönne usstusche.

Fortsetzig uf Sytte 4



Blaggeddeussgob 2014

D'Stimmig isch churz vorem Sidepunkt gsi, do het sich s'Fescht au scho am Ändi zue gneigt. D' Lüt händ sich langsam ufe Heiwäg gmacht, oder sind witer ins Pub oder in d'Schöpfli bar zoge. Unterdesse hets für uns und d'Revoluzzer gheisse nomol zämme- risse und die gröbschte Spure vom Fescht schomol verschwinde zloh. Alli händ apackt und somit isch s' Zält in churzer Zit leer, und d'Bar und Tisch und Bänk versorgt gsi! Ohni Zwüscheffäll.... wirklich ohni Zwü- scheffäll??? Irgendöbbis isch doch do no gsi.... hmmm neinei, es isch niemer gliftet worde.... „Lift Apfelschorle“ hets au nid gäh... e velo isch au nid „g'liftet“ worde.... was isch denn do gsi... ah... jetzt dämmerets mir wieder ;-) 3 „ALTI“ Schlössli-Männer händ sich e chline Spass erlaubt. M.G. , F.H. und M.F. (vollständige Namen der Redaktion bekannt) sind zu so spoter Stund eifach z'müed gsi zum d'Stäge z'näh, und händ dr Lift gnoh. Sowit so guet. Und das isch jo grundsätzlich au gar nüt Schlimms... aber wenn mr im Lift vo Stock zu Stock fahrt und so Versteckis spielt vorem Fescht OK.... jä denn cha das Konsequänze ha :-D Und unseri zarte OK-Dame zur richtige Furie avanciere... ganz grosses Kino isch das gsi :-D Jo Mädels... es tuet uns leid und mir verstöhnd euch au dases in dere Situation unnötig gsi isch... Aber Spass



hämmer halt glich gha ;-) Jo... dr M.F. isch jetzt g'ou- tet.

I würd sage, anere super Fasnacht 2014 stohd defini- tiv nüt me im Wäg! Me seht sich an de drei schönschte Täg im Dorf!

Matti-Babbe-Fischi

Kohlrütti Chlöpfer

Auf gehts in Richtung Hohnheim (DE). Die Hinfahrt war wie immer SUPER:



Dort angekommen gab es zuerst mal was zu Essen:



Und Party mit den S³:



Kohlrütti Chlöpfer

Dann unser Auftritt vor dem zahlreichen partywütigen Publikum:



Noch ein bisschen Party machen:



Text by Martin Seiler

Fotos by Angie

Guggewahn

Am Samstag 25.01.2014 stand der Auftritt am Guggenwahn in Zunzgen auf dem Programm.

Organisiert wird dieser Anlass von der Guggenmusik Büchelgrübler aus Zunzgen. Gut gelaunt trafen wir uns am Abend im "Lokal", um uns gemeinsam auf den Auftritt einzustimmen.

Nach einigen Bierchen wurden die Instrumente in den Anhänger verladen und man suchte sich ein Platz im Car. An dieser Stelle muss man jedoch erwähnen, dass die Sitzverteilung eigentlich jedes Mal die selbe ist :-)

Auf der kurzen Fahrt nach Zunzgen haben wir noch eine Gruppe von Mitgliedern in Böckten aufgeladen, welche sich dort zu einem Apero getroffen haben. In Zunzgen angekommen wurde der Anhänger mit den Instrumenten abgestellt und platziert. Zur gleichen Zeit trafen auch unsere Deutschen Kameraden der Guggenmusik S hoch 3 in Zunzgen ein. Mittlerweile kennt man sich und dementsprechend war auch die Begrüssung sehr freundschaftlich.

Das Gelände vom Guggenwahn besteht aus 2 Turnhallen und einem Aussenzelt. Eine Turnhalle bot Partysound mit DJ, in der anderen Halle kam man in Genuss von Guggensound.

Die meisten Schöllis begaben sich jedoch ins Aussenzelt, wo eine Kleininformation für Unterhaltung und Stimmung sorgte.

Da sich Zunzgen ja praktisch vor unserer Haustüre befindet, waren einige Fans und Freunde von uns ebenfalls vor Ort.

Es wurde gesungen, gelacht und getanzt - und da die Auftrittszeit erst um 00:30 Uhr war, hatten wir auch genügend Zeit dafür :-)

So trafen wir uns also um Mitternacht bei den Instrumenten und bereiteten uns für den Auftritt vor. Die Guggenmusik S hoch 3 war bereits auf der Bühne. Somit war der gemeinsame Auftritt mit uns für sie der Abschluss. Es ist jedes Mal ein spezieller Moment, wenn über 100 Personen gemeinsam musizieren. Zudem ist es erstaunlich, dass wir bis jetzt immer Platz auf der Bühne hatten.

Nach unserem gemeinsamen Lied (90er Medley) verliessen die Heitersheimer die Bühne und wir gaben noch weitere 5 oder 6 Lieder (ich weiss es leider nicht mehr genau) zum besten :-)

Die Stimmung war gut und die Zuhörer waren begeistert.

Fortsetzung auf Seite 6

Guggewahn

Nach dem Auftritt wurden die Tröten und Pauken wieder in den Anhänger verladen und man hatte noch etwas Zeit, sich etwas zu Essen oder ein Getränk zu holen.

Um ca 02:00 Uhr dann fuhr der Car zurück nach Aesch. Der Car war bis auf den letzten Platz belegt, da wir noch



einige externe Gästen mit nahmen.

Einige Schlösslis, welche noch nicht genug vom feiern hatten, gingen noch ins Jacksons Pub oder ins Probelokal.

Somit ging ein gelungener und toller Abend zu Ende.

Es verabschiedet sich
Pascalone, Partyfisch

Guggentreff Heitersheim

Endlich ist es soweit. Es ist der 8. Februar und das heisst: Heute geht's nach Heitersheim zu unseren Freunden den Strauschoeh-Schlurbi. Dank dem gemeinsamen Projekt AeSch³ duften wir schon einige mahle gemeinsam auf der

Bühne stehen. Umso grösser die Vorfreude, nach unserem Heimspiel, auch an ihrem „Heimspiel“ als AeSch³ auftreten zu können. Das Fest der S-hoch3 ist bei Guggenfreunden bekannt. Dies führt dazu, dass sich an diesem Samstag nicht nur die Schlössli-Schränzer, sondern auch einige ehemalige Schlösslis und befreundete Guggenfans im Schlössli-Lokal versammelten, um mit uns zum 25. Regio-Guggentreff nach Heitersheim zu fahren. Seit langen sind wir wieder mal mit dem Doppeldeckerbus unterwegs. Dies bewegte sogar die „Hinterste-Reihe“ dazu ihre gewohnten Plätze zu verlassen, und den unteren Teil des Cars in einen Party-Bus zu verwandeln.

Bereits bei der Ankunft in Heitersheim ist die Stimmung grandios. Auch das regnerische Wetter kann daran nichts ändern. Unser erster Programmpunkt führt uns zum Open Air auf den Lindenplatz, wo die S-hoch3 auf der Aussenbühne dem Publikum schon so richtig einheizen. Kaum angekommen geht es auch schon weiter und wir dürfen vor grossen und kleinen Gästen unser Können zum Besten geben. Ein kleiner Vorgeschmack auf die Riesenparty welche nach 20h in der Malteserhalle steigt. Obwohl, klein ist anders. Es ist unglaublich was die S-hoch3 hier schon an Unterhaltung und Verpflegung bieten. Um 20 h geht es weiter in die Malteserhalle, welche ich mir doch etwas kleiner vorgestellt habe. Aber vordrängeln gilt nicht. Auch wir müssen anstehen, denn in der Halle drängten sich die Leute schon durch die Bar-Landschaft welche keine Wünsche offen liess. Dank Schweizer Aufklärung gab es an

der Lutz-Bar auch ein „Bleichügel“ ohne Chügel! ;-) Für gute Stimmung sorgte die Live-Band Undercover welche ihrem Motto „Live-Party-Power“ definitiv gerecht wurden. Aber auch die Guggenfans kamen nicht zu kurz. 6 Guggen aus Deutschland und der Schweiz liessen keine Wünsche offen. Hammer Sound, Hammer Stimmung und Hammer Leute, ein Guggenabend vom feinsten.

Gegen Mitternacht hiess es auch für uns „anschnallen“. Die S-hoch3 stimmten den „Zämme“ Tackt an was so viel heisst wie: Es ist Zeit für AeSch³.

Wir stossen zu unseren Freunden auf die Bühne, die Menge tobt. Wiedermal unglaublich mit 120 Nasen auf und neben der Bühne zu stehen. Zum ersten mal durften wir unter der Leitung von „Air Boss“ Kevin Ortlieb spielen. Bis jetzt hatten wir immer mit dem 2. Air Boss, Stefan Weber „Webba“, oder unserem Major Michel Kunz das Vergnügen. Einmal mehr ist das Publikum von unserer 120 Mann Performance begeistert und die Halle kocht. Ein einfach geiles Projekt dass unsere Musikchefs da auf die Beine gestellt haben!

Nach dem Auftritt ist die Party aber noch lange nicht vorbei. In der Halle wird kräftig weiter gefeiert, und in der Schlurpi Bar kommen unsere „Bumm bumm Fans“ voll auf ihre Kosten. Club Sound pur mit DJ Oliver Sylo ist noch bis um halb 4 Morgens angesagt.

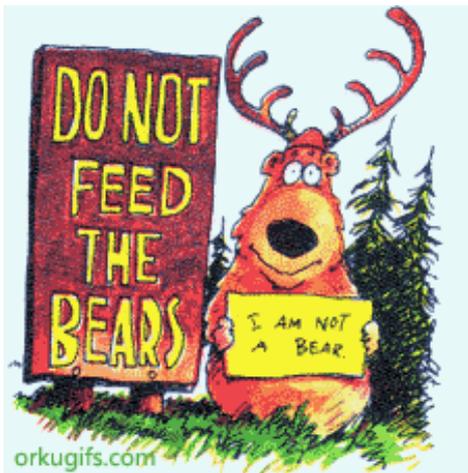
Aber alles Schöne hat ein Ende. Um 2h ist das Fest für uns leider zu Ende, denn geht wieder zurück in die Schweiz. Es war wiedermal super mit euch, ihr seid einfach ein toller Haufen. J By Nicci

Bärenjagd

Premiere für d Schlössli Schränzer! Am Samschtig vor dr Aescher Fasnacht wärde mir an ere Bärejagd teilnäh.

Zwüsche Rynach und Aesch (uf höchi vo dr Tramstation Rynach-Süd) findet uf offenem Fäld e von ere Waageclique organisierti Jagd statt.

Was uns gnau erwartet isch nit bekannt. Doch mir freue uns bereits hütte uf dä Event. Anstatt mit Instrumänt wärde mir mit Jagdgwehr usgrüschtet sy.



Unserne Neumitglieder isch versproche worde, dass sie e ganz e spezielli Ufgoob zueteilt beko wärde.

Natürlich hoffe mir alli, dass mir dr eint oder ander

Nootte Heuer Night

Am 1. Februar hets uns an die erschti Nootte Heuer Night in Witterswil verschlage.

Ganz ungewohnt, sin mir nit wie üblich mitem Car unterwegs gsi, sonder mitem ÖV oder mitem Privatauto. Doch irgendwie het me de Schlösslis agmerkt, dass d Carfahrt gfehlt het... denn mit zwei drei Bierli und e bitz Gsang uf em Hiweg lossts sich doch um einiges besser istimme!

Will s Wetter nit sonderlich toll gsi isch, het me sich entweder in dr Halle oder imene grosse Zelt dusse amüsiert.

In dr Halle isch jede Guggefan uf sini Choschte cho, denn s Guggeufgebot het sich chönne seh loh.

Gspielt hän:

d Bööge Brätscher vo Welschenrohr,
d Seifesüder vo Leibstadt,
d Funatiker us Basel,
d Sambaschränzer vo Buebendorf
d Gugger-Gugge vo Ettige
d Guggi Zunft us Olte
d Nootte Heuer vo Witterswil
und natürlich de Schlösslischränzer

Bär könne erlege und s „BäreFELL“ denn in unserem Lokal könne usstelle.

Was mir alles erlabe wärde, wird usführlich in dr nöchschte Schlössli Times dinne stoh.

E gspannte Bärejäger



Obwohl unsere Uftritt erscht am zwanzig

vor zwei gsi isch, isch d Halle immer no sehr guet bsuecht gsi.

Als Danggschön hän mir vo de Nootte Heuer e Oscar becho, wo si Platz bi uns im Guggelokal bereits gfunde het!

Ganz e spezielle Obe isch es für unsere Wipfli gsi, wo a däm Obe si Geburtstag het dörfe fyyre!

Und wie sichs ghört, hän mir natürlich s „Happy Birthday“ zum Beschte gäh und die ganzi Halle het grossartig mitgsunge!

An dere Stell nomol ALLES GUETI WIPF... freue uns scho uf die nägschte Geburtstag.:-)

Brüggi

Schlössli on Tour 2014

<u>Datum:</u>	<u>Veranstaltung:</u>
15.02.2014 - 16.02.2014	Guggeriitis, Siebnen, SZ
22.02.2014	Chrazerball, Brombach, DE
28.02.2014 Nachmittag	Schränze ohni Gränze, Luzern
28.02.2014 Abend	Maskenball, Leibstadt, AG
01.03.2014	Bärenjagd, Reinach BL
02.03.2014 - 04.03.2014	Aescher Fasnacht
11.03.2014	Basler Fasnacht BS
23.03.2014	Bummel
26.04.2014	Ussuffete im Schlössli-Lokal
08.11.2014	HEIMSPIIL 2013



„40 Joor uf Achse“

D Aescher Blaggedde 2014 isch bi jedem Schlössli oder bi de Buechhandlig Librodrom in Aesch erhältlich.

Librodrom isch unsere offiziell Verkaufspartner.

Gold:	CHF 36.--
Silber:	CHF 12.--
Kupfer:	CHF 8.--

